tus O in der linien OR, also auch auß dem centro A ein lini in itztgefundenen puncten O gezogen wird / solche zerschneidet die Subtensam MS im N, so ist dieser puncten N ein punct in der peripheria einer Ellipsis, wann CE der grösser / und BE der kleiner diameter einer Ellipsis ist. Man ziehe durch H die lini PHV der AE, also auch auß K die lini QKL beyde der AE parallel, so wird MS in N zerschnitten: wie sich nun halten die gantzen Circkel zusammen / also halten sich auch ihre theile / dahero hält sich das Quad: AF zum Quadrat ZM, wie das Quadr: BH zum Quadrat YK, oder wie das rectangulum BZ in ZE, zum Quadrat ZM, also das rectangulum DY in YZ zum Quad: YK, und weil nun AV gleich ist BH, und ZN gleich YK, so hält sich / vermöge der andern proposition des 1. theils / in einer jeden Ellip: wie das rectangulum CA in AE zum Quadrat AV, also das rectangulum von CZ in ZE zum Quadrat ZN, und ist also der puncten N in der Ellipsi, und also ZN eine Semiordinata derselben. Daß nun die lini AO durchs N lauffe / ist in acht zunehmen / daß die Triangel AEO, und BEO, eine proportz zusammen wie ihre Bases weil sie eine gleiche höhe EO haben / dahero hält sich AE zu BE wie NQ zu KQ, und wie der Triangel AOE zum Triangel BOE, also der Triangel ANZ zum Triangel BKY, deßgleichen wie AE zu AZ also BE zu BY, und wie AO zu OE, also NO zu OQ, und wie BO zu OE also KO zu OQ. Auß diesem ist offenbahr daß der punct O diesen Triangeln gemein / und also AO und BO nothwendig in einem puncten zusammen kommen müssen.

(o)

Wann